

Für Ihre Redaktionen:

- Wirtschaft
- Internet

Von:
Bitpalast GmbH
Sensburger Allee 27
14055 Berlin

Autorin:
Sandy Jäger M.A.

Ansprechpartner für Interviews:
Peter Debik M.A.

Telefon (0 30) 32 70 18 92
Telefax (0 30) 32 70 18 91
presse@bitpalast.de

7347 Anschläge.
Sie können den Text von
<http://www.bitpalast.de/presse>
herunterladen.

Veröffentlichung honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.

Pressemitteilung

Sieben Schritte zu mehr Erfolg im Internet: So gestalten Sie Ihre Domain für Suchmaschinen.

Suchmaschinen wie Google, Yahoo und Lycos sind die Gelben Seiten des Internets. Ähnlich wie ein Fachgeschäft, das Neukunden über eine Anzeige in den Gelben Seiten bekommt, erhält eine Internet Domain Besucher über Suchmaschinen. Um viele Besucher zu bekommen, muss ein Web im Suchergebnis vorne stehen (und nicht auf Seite 753, die keiner findet). Was muss man beachten, damit ein Web im Suchergebnis vorne steht?

Egal, ob es das Ein-Mann-Unternehmen oder der Weltkonzern ist: ein eigenes Web anzubieten, gehört heute zum guten Ton. Weniger gut ist meist das, was sich dem Internet Nutzer am Bildschirm präsentiert: unübersichtliche Navigation und ungeordnete Information, die den Nutzer oft nicht das finden lassen, was er sucht, und ewige Baustellen, die mögliche Nutzer ein ums andere Mal versetzen. Wenige Besucher bedeuten für den Anbieter fehlendes Feedback. Dadurch bleibt nicht nur der wirtschaftliche Erfolg aus, sondern Web Inhalte können auch nicht an das, was Nutzer wirklich suchen, angepasst werden. All dies ist sowohl Ursache als auch Folge einer schlechten Position in Suchmaschinen.

Suchmaschineneinträge auf hinteren Plätzen und damit ausbleibende Kundschaft sind das Ergebnis einer schlechten Webgestaltung. Von Firmen in Eigenarbeit erzeugte Seiten leiden oft unter fehlendem kritischem Abstand zu eigenen Erzeugnissen oder Dienstleistungen und Zeitmangel, vornehmlich jedoch unter wenig Erfahrung in Programmierertechnik und Suchmaschinenoptimierung. Aber auch vielen Webgestaltern fehlen darin Grundkenntnisse. So wird die eigentliche Seitensprache HTML größtenteils durch interaktive bewegte Bilder verdrängt. Die Folge ist, dass die vielen kleinen Informationssammler der Suchmaschinen („Suchrobots“) ein Web übergehen, wenn sie nicht auf HTML in seiner genormten Form treffen. Auch ein übermäßiger Anteil Seiten, die aus Datenbanken geladen werden, wirkt sich auf die Suchmaschineneinträge eines Webs ungünstig aus: Da diese bei jedem Aufruf andere Inhalte präsentieren, werden sie von Suchmaschinen nicht erfasst. Die weit verbreitete Anwendung von Rahmenseiten („Framesets“) ist für viele Suchrobots ebenfalls eine Hürde. Diese können Rahmenseiten nicht richtig lesen und übergehen sie deshalb.

Die Bedeutung von Meta Tags – unsichtbaren Kurzbeschreibungen am Anfang jeder HTML Seite zu Inhalt, Autor, Sprache u.a. – ist ebenfalls noch nicht überall bekannt. Meta Tags sind für viele Suchmaschinen wichtiger als normaler Seitentext. In den Meta Tags enthaltene Suchwörter für die Seite erleichtern erstens die Suche mit Stichworten und zweitens die Zuordnung der Seiten in Suchkatalogen. Außerdem können Meta Tags Inhaltsangaben enthalten, die im Suchergebnis mit angezeigt werden. Können Sie sich vorstellen, wieviele Nachteile Ihnen aus fehlenden und falschen Meta Tags entstehen?

Statt ein paar einfache Grundsätze bei der Webgestaltung anzuwenden, wird immer wieder versucht, einen besseren Platz im Suchergebnis durch offensichtliche Tricks zu erreichen. Beeinflussungsversuche wie belanglose und falsche Meta Tags, Missbrauch von Kommentaren, zu häufige Wiederholung und missbräuchliche Verwendung von Suchwörtern, versteckte Texte sowie Weiterleitungen zur Vortäuschung nicht vorhandener Masse sind nur einige Beispiele, die von den Suchmaschinen gnadenlos gefiltert werden und eine Seite auf den (Werbemüll)-Index bringen. Eine Seite, die als Werbemüll gekennzeichnet ist, kostet viele mögliche Kunden.

Kein Wunder also, dass die Hälfte aller Domains brach liegen und viele Webs Schiffbruch erleiden. Dabei gibt es ein Erfolg versprechendes Rezept zur Erstellung suchmaschinengeeigneter Webs:

1. Aussagekräftige Titel verwenden: Suchwörter, die im Seitentitel vorkommen, sind für Suchmaschinen besonders wertvoll. Seiten mit schlechten Titeln wie „unbenannt“ oder „Seite 5“ motivieren Besucher eher zum Wegblättern. Gute Titel sind also nicht nur für Suchmaschinen gut.
2. Das Wichtigste zuerst: Inhalte auf der Startseite und in den ersten Textzeilen sind besonders wichtig. Mit ihnen beurteilen Suchrobots und Suchende, wie gut eine Seite zur Suche passt. Die Kernaussagen jedes Webs sollten auf der Startseite untergebracht werden, da viele Suchrobots nur wenige Seiten eines Webs anschauen und die Startseite für sie die größte Bedeutung hat.

Für Ihre Redaktionen:

- Wirtschaft
- Internet

Von:
Bitpalast GmbH
Sensburger Allee 27
14055 Berlin

Autorin:
Sandy Jäger M.A.

Ansprechpartner für Interviews:
Peter Debik M.A.

Telefon (0 30) 32 70 18 92
Telefax (0 30) 32 70 18 91
presse@bitpalast.de

7347 Anschläge.
Sie können den Text von
<http://www.bitpalast.de/presse>
herunterladen.

Veröffentlichung honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.

3. Meta Tags verwenden: Stichworte und Seiteninhalte werden für Suchrobots aufgearbeitet. Dadurch wird auch die Suche nach Stichworten in einem bestimmtem Meta Tag ermöglicht. Meta Tags verbessern somit die Informationserfassung, -zuordnung und -bewertung.
4. Text und Links gehaltvoll benennen: Eine Seite wird höher gewichtet, wenn das Suchwort in Domain- oder Dateinamen, Titel, Link, Überschrift und Meta Tags wie „Content“ oder „Keywords“ steht. Wird eine grafische Überschrift verwendet, sollte sie zusätzlich als Text geschrieben werden, um sie für Suchmaschinen lesbar zu machen. Weiterhin sollten sinn- und sachverwandte Begriffe hinzugefügt werden. Sie erhöhen die Zahl der Suchwörter und sorgen dafür, daß eine Seite häufiger in Suchergebnissen steht. Verschiedenartige Fachbegriffe in der Seitenbeschreibung („Description“ Meta Tag) erhöhen die Trefferwahrscheinlichkeit bei verknüpften Suchabfragen.
5. Funktion vor Design stellen: Gut gegliedertes HTML erhöht die Durchsuchbarkeit für Suchrobots. Funkelnde Bildchen, grafische Links oder geschachtelte Rahmen vermindern die durchsuchte Seitenanzahl. Grafiken sollten immer mit alternativem Text versehen werden, da einige Suchmaschinen auch diesen lesen. Auf Rahmenseiten („Framesets“) sollte man verzichten.
6. Seiten häufig aktualisieren: Suchrobots besuchen Webs regelmäßig und bewerten aktuelle Webs besser.
7. Links zum eigenen Web auf andere Seiten bringen: Zahlreiche Suchmaschinen beurteilen eine Seite als umso bedeutsamer, je öfter von anderen Seiten darauf verwiesen wird.

Hinter diesem Leitfaden verbergen sich viele weitere Einzelheiten, die ein Web bestens an die Verfahren der Suchmaschinen anpassen. Deshalb ist es oft besser, Spezialisten zu befragen. Lüttgau aus Bad Vilbel (www.luettgau.com) ist eine solche erste Adresse für seriöse Suchmaschinenoptimierung. Wer auch gleich den Webgestalter braucht, ist bei Bitpalast in Berlin (www.bitpalast.de) gut aufgehoben, einem Webdienstleister, der zudem ein weltumspannendes Datennetz betreibt, das suchmaschinenoptimierte Webs schneller und sicherer zum Nutzer liefert. Bei diesen und anderen qualifizierten Beratern erhält der Kunde nicht nur eine sachliche Beurteilung der Web Inhalte. Neben der Qualitätskontrolle, mit der Funktion und Sinngehalt von Texten überprüft werden, konzentrieren sich dort Experten auf die suchmaschinene geeignete Webgestaltung. Ein externer Dienstleister hat meistens mehr Möglichkeiten bei der Abstimmung von Texten, Überschriften und Links. Die in Mach-ich-selbst-Arbeit zeitaufwendigen Kontrollabfragen, Zielgruppenauswertungen und Textarbeiten werden dort von Marketing Experten genauer und unterm Strich besser durchgeführt. Seriöse Suchmaschinenoptimierer sind praktisch eine Erfolgsgarantie im Internet und eine Versicherung für die Investition in ein Web.

Wer es trotzdem erstmal selbst versuchen möchte und den Leitfaden beherzigt, kann nur gewinnen. Probieren Sie es aus. Vielleicht landen Sie ja mit etwas Glück schon in wenigen Monaten auf Seite 1 einer großen Suchmaschine. Den Versuch ist es allemal wert.